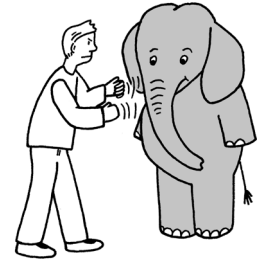
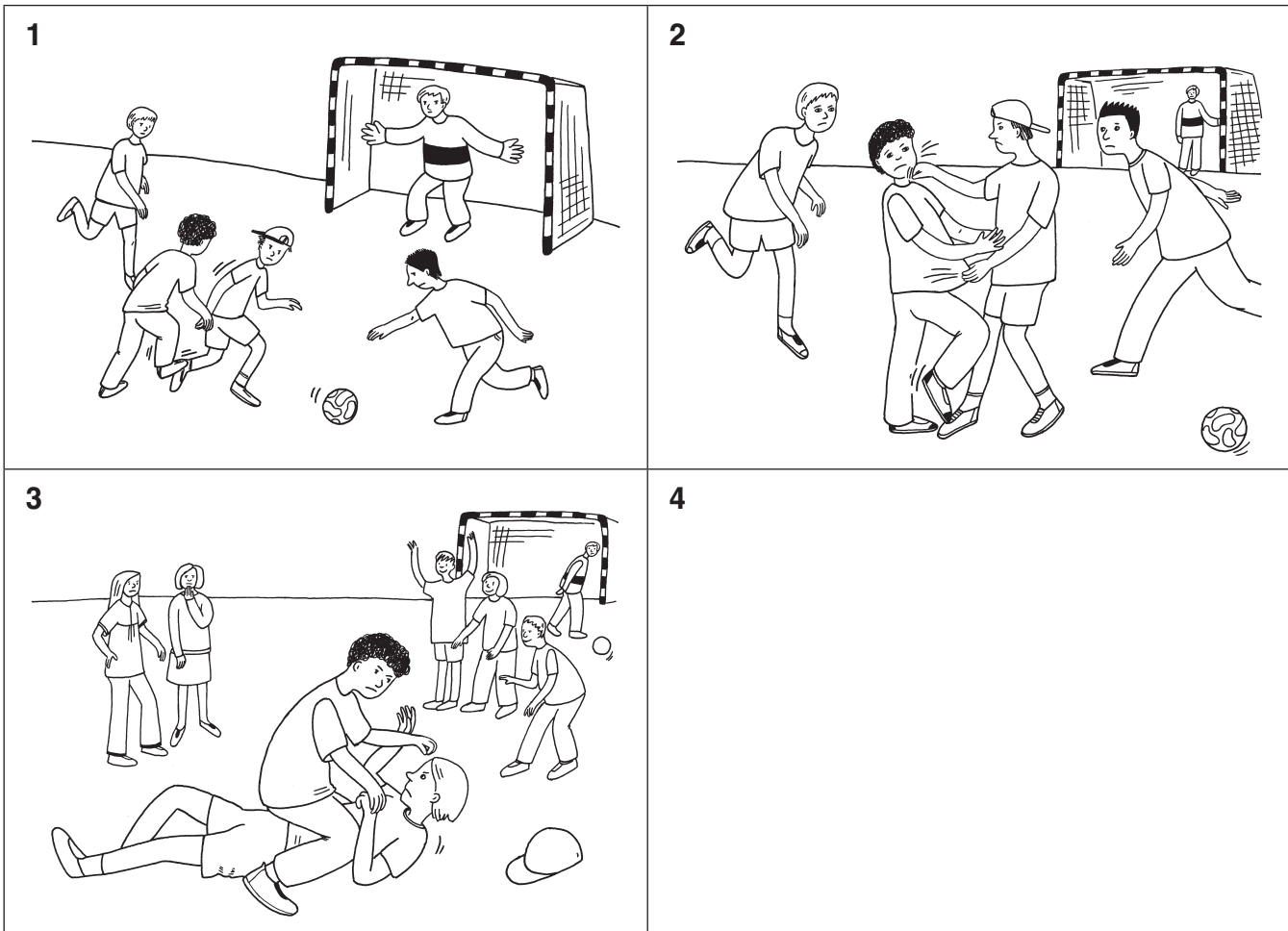


Hauen ist blöd!

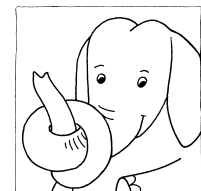


1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____



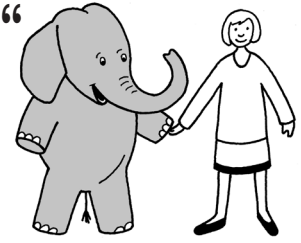
6. Ein Miteinander ohne Hauen, Boxen, Treten und Schubsen: Warum ist das für alle Schüler und Lehrer wichtig? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus, um körperliche Gewalt zu vermeiden.



Das kannst du auch noch machen:

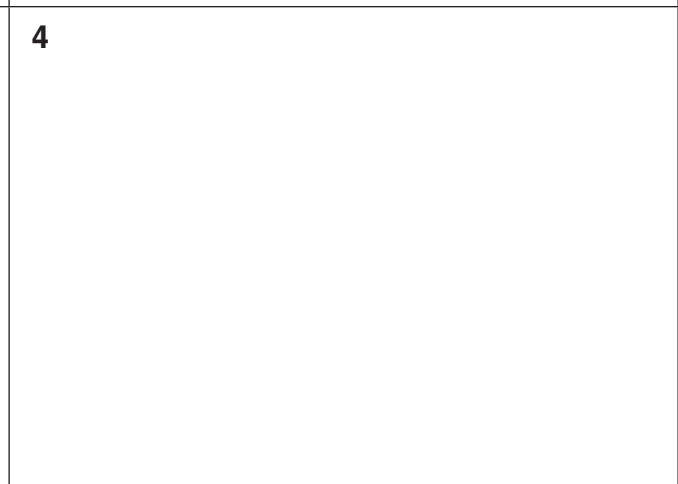
8. Male eine eigene Bildergeschichte, die vom Hauen, Treten und Schubsen handelt.
9. Denke dir ein eigenes Spiel zum Thema „Keine körperliche Gewalt“ aus. Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.

Das „Zu-zweit-hintereinander-Aufstelltraining“

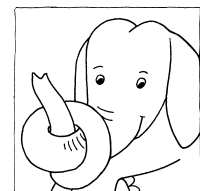


1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____



6. Ruhig und geordnet hintereinander aufstellen und zu zweit gehen: Warum ist das für alle Schüler und Lehrer manchmal sinnvoll? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus, um das Aufstellen und das leise Gehen zu üben.



Das kannst du auch noch machen:

8. Male eine eigene Bildergeschichte rund um das Aufstellen.
9. Denke dir ein eigenes „Hintereinander-aufstellen-Spiel“ aus. Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.

↩ zu Seite 19

Kleine Spiele, um das Aufstellen und das leise Gehen zu üben

1. *Einzel hintereinander*: Stellt euch einzeln hintereinander auf. Ordnet euch zum Beispiel nach Größe, Alter, Haarfarbe oder nach dem Vornamen im Abc.
Wer schafft das leise und schnell?
2. *Zu zweit hintereinander*: Stellt euch zu zweit hintereinander auf. Ordnet euch: zum Beispiel Junge mit Junge, Mädchen mit Mädchen, Junge mit Mädchen, Kinder mit gleicher Größe, nach der Anzahl der Geschwister.
Wer schafft das leise und schnell?
3. *Schulhof-Schleicher*: Schafft ihr es, einzeln hintereinander oder zu zweit hintereinander leise über den Schulhof zu schleichen? Klappt das auch im Schulgebäude?
Wer vordrängelt, schubst oder laut ist, muss sich nach hinten stellen!
4. *Häuserwand-Schleicher*: Schafft ihr es, zu zweit hintereinander über den Bürgersteig und an den Häuserwänden entlangzuschleichen? Die Lehrerin geht vor.
Wer vordrängelt, schubst oder laut ist, muss sich nach hinten stellen.
5. *Die Super-Aufstell-Klasse*: Schafft ihr das?
 1. Die Kinder von jedem Gruppentisch holen nacheinander und leise ihre Jacken. Sie ziehen sie an und stellen sich zu zweit vor die Klassenzimmertür oder in den Flur.
 2. Schleicht nun zu zweit, leise und in Ruhe hinter der Lehrerin her durch die Schule auf den Schulhof.
 3. Auf dem Schulhof geht ihr eine Runde und haltet genug Abstand zu euren Vorderleuten.
 4. Auf dem Bürgersteig geht ihr flüsternd die Häuserwand entlang.
 5. Zuletzt schleicht ihr zurück und seid in der Schule besonders leise, auch beim Ausziehen der Jacken und Hinsetzen im Klassenraum.

zu Seite 21 ⇨

Kleine Spiele, um das Ein- und Ausräumen zu üben

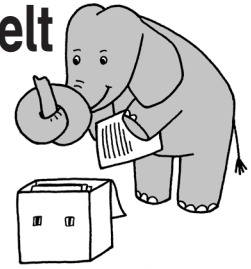
1. *Schätz-Spiele*: Vermute und schreibe deine Schätzung auf. Wie viele Kinder haben alle Schulhefte dabei? Wie viele Kinder haben alle Bücher dabei? Wie viele Kinder haben ein vollständiges Etui? Wie viele Kinder haben keinen Müll im Ranzen?
Überprüft nun. Wer hat am besten geschätzt?
2. *Der stillste „Ranzen-Ein-und-Ausräumer“ der Welt!* Räume deinen Ranzen vollständig aus und wieder ein.
Wer ist am leisesten? Wer ist dabei auch noch schnell?
3. *Hefte-Finder*: Ein Schüler nennt zum Beispiel ein bestimmtes Schulheft, ein Buch oder einen anderen Gegenstand aus dem Ranzen.
Wer findet die Sachen am schnellsten und legt sie leise auf den Tisch?
4. *Etui-Aufräumer*: Nimm alle Sachen aus deinem Etui heraus. Räume dein Etui auf und ordentlich wieder ein.
Wer ist der schnellste und ordentlichste Etui-Aufräumer?
5. *Ablage-Aufräumer*: Nimm alle Sachen aus deinem Fach und aus der Ablage unter dem Tisch heraus.
Räume auf und ordentlich wieder ein. Wer ist der leiseste Aufräumer?
6. *Ranzen-Spiel*: Jedes Kind schneidet die drei Wertmarken aus. Trödelt ein Kind, holt es Hefte und Bücher laut aus dem Ranzen heraus oder fehlt Schulmaterial, muss es eine Wertmarke abgeben.
Wie viele Wertmarken hast du noch nach einem Schultag (oder nach einer Schulwoche)?

3 Wertmarken = Super! Du bist ein Ranzen-Profi!
 2 Wertmarken = Okay! Du bist ein recht guter Ranzen-Aufräumer!
 1 Wertmarke = Na ja! Das kannst du besser!
 0 Wertmarken = Oje! Unbedingt weiterüben!

Ranzen- Wertmarke	Ranzen- Wertmarke	Ranzen- Wertmarke
------------------------------	------------------------------	------------------------------

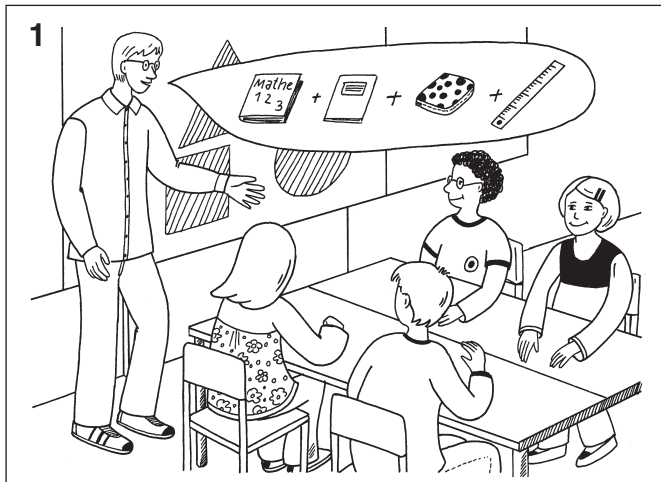
© Bildungsverlag Lemberger

Der stillste „Ranzen-Ein-und-Ausräumer“ der Welt

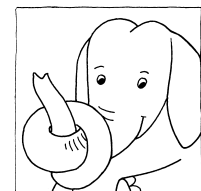


1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____



6. Ranzen ein- und ausräumen: Warum ist das leise Ein- und Ausräumen von Heften, Büchern und Mappen für alle Schüler und Lehrer wichtig? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus, um das leise Ein- und Ausräumen zu üben.



Das kannst du auch noch machen:

8. Male eine eigene Bildergeschichte rund um das Ein- und Ausräumen.
9. Denke dir ein eigenes „Ein-und-Ausräumen-Spiel“ aus. Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.